

Schatten

Passalamm:

1. Fehlloses, männliches, einjähriges Lamm zum Passa (Ex. 12,5)
2. Das Tierblut wurde an die Türpfosten gestrichen, um die Israeliten in den Häusern vor dem „Todesengel“ zu bewahren (Ex. 12,7.27)
3. Kein Knochen durfte gebrochen werden (Ex. 12,9)
4. Das ganze Lamm musste gegessen werden (Ex. 12,8-10)
5. Das Passa wurde jedes Jahr einmal zur Erinnerung gefeiert (Ex. 12,14-28)
 - mit ungesäuertem Brot
 - und bitteren Kräutern (Ex. 12,8)
6. Das Passa galt allen Kindern Israels (Ex. 12,43-49)
7. Das Lamm befreite die Israeliten aus der fleischlichen Knechtschaft in Ägypten (Ex. 12,42)

Wirklichkeit

Jesus Christus:

1. Christus ist männlich, ohne Sünde (1. Pet. 1,19; 2,22) und starb in seinem besten Alter von ca. 33 Jahren am Kreuz als das wahre Passalamm (1. Kor. 5,7)
2. Das Blut Jesu wird uns Menschen ans Herz gesprengt (Heb. 12,24; 1. Pet. 1,2) und ist besser als Tierblut:
 - weil es Menschenblut ist (Röm. 12,1)
 - weil es das Gewissen der ganzen Menschheit aus allen Generationen zu reinigen vermag (Heb. 9,13-14; 10,1-4)
 - weil es nur einmal geopfert werden musste (Heb. 9,26)
 - weil es uns vor dem ewigen Tod bewahrt (1. Kor. 15,55)
3. Auch am Lamm Gottes durfte kein Knochen gebrochen werden (Joh. 19,32-36)
4. Jesu Worte müssen ganz in uns aufgenommen werden (Joh. 6,51-59)
5. Das Abendmahl wird wöchentlich einmal zur Erinnerung gefeiert (Mt. 26,26-29)
 - mit reinem Herzen (1. Kor. 5,8)
 - und der Bereitschaft zu leiden (1. Pet. 4,12-13)
6. Das Herrnmahl gilt allen Kindern Gottes (Apg. 20,7; Röm. 6,3-5)
7. Durch das Lamm Gottes werden wir aus der Knechtschaft der Sünde und des ewigen Todes befreit (Heb. 2,15)